

NEX BOX

MONTAGEANLEITUNG

Beschlagbeutel und Schraubenverwendung	Seite 3-5
Hängende Montage	Seite 6
Maßangaben Wandmontageplatten	Seite 7
Montage auf Bodenplatte	Seite 8
Montage auf Fußgestell	Seite 9
Montage auf Kufengestell	Seite 10
Montage auf Rahmengestell	Seite 11
Gleitfüße montieren und justieren	Seite 12
Eckfüße montieren und justieren	Seite 13-14
Medienbox	Seite 15
Step Box mit Aufsatz	Seite 16
Korpussen verschrauben (optional)	Seite 17
Kippsicherung montieren	Seite 18
Fronten einstellen	Seite 19
Schubkasten einstellen	Seite 20
Verstärkungsschienen und Innenschubkasten	Seite 21
Innenschubkasten bei Türelementen	Seite 22
Hinweise	Seite 23

ACHTUNG !

Wenn Möbelstücke umkippen, können ernste oder lebensgefährliche Verletzungen durch Einklemmen die Folge sein. Um zu verhindern, dass das Möbelstück umkippt, muss es fest an der Wand verankert werden. Der Verpackung liegen Halterungen für die Wandbefestigung bei. Beschläge sind nicht beige packt, da diese von der jeweiligen Wandbeschaffenheit abhängen. Benutzen Sie nur Beschläge, die für die heimischen Wände geeignet sind. Bei diesbezüglichen Fragen ziehen Sie den örtlichen Fachhandel zu Rat.

Beschlagbeutel und Schraubenverwendung

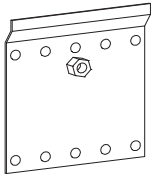
PIURE.

Beschlagbeutel Wandaufhängung



Dübel $\varnothing 8 \times 50$ mm

zur Wandverschraubung



Wandmontageplatte

wird an die Wand gedübelt, die Mutter ist für die Schraube der Aushängesicherung



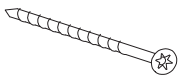
Rosette für Aushängesicherung, Aluminium

Aushängesicherung durch das Langloch mit der Montageplatte verschrauben



Zylinderkopfschraube mit Innensechskant M8 $\times$ 20 mm

Schraube für die Aushängesicherung



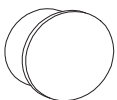
Senkopfschraube Torx 4 $\times$ 60 mm

Schraube zur Befestigung der Montageplatte



Abdeckkappe, Kunststoff schwarz / weiß

zur Abdeckung der Bohrung in der Korpusrückwand



Abdeckkappe, Kunststoff schwarz

zur Abdeckung der Rosette in der Korpusrückwand

Beschlagbeutel Verbindungsschraube



Linsenkopfschraube vernickelt, 3,5 $\times$ 35 mm

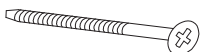
zur Verschraubung der Korpusse (nur bei Bedarf)

Beschlagbeutel Innenschubkasten und Auszugsboden



Euroschrauben 5 $\times$ 13,5 mm, vernickelt

zur Befestigung der Führungsschiene in der Beistoß- blende



Spanplattenschraube 3,5 $\times$ 45 mm, verzinkt

zur Befestigung der Beistoßblende in den Fachträger-
bohrungen



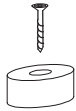
Spanplattenschraube 3,5 $\times$ 20 mm, verzinkt

zur Befestigung der Führungsschiene in den Fach-
trägerbohrungen

Beschlagbeutel und Schraubenverwendung

PIURE

Beschlagbeutel Positionierung Korpusse auf Bodenplatte Abdeckplatte unten auf Fuss-und Kufengestell



Anschraubgleiter,
mit Senkkopfschraube 3,5 x 25 mm

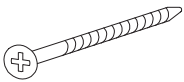
werden unter die Korpusse geschraubt zur
Positionierung auf der auf der Abdeckplatte + Bodenplatte

Beschlagbeutel Kippsicherung (BB1764026)



Allzweckdübel 8 * 50 mm

für Kippsicherung



Senkkopfschraube 6 * 90 mm

für Kippsicherung



Rosette für Kippsicherung, Aluminium

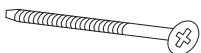
Aluminiumtopf mit Langloch
für Rückwandbohrung / Kippsicherung

Beschlagbeutel Innenschubkasten und Auszugsboden (BB 1552437)



Euroschrauben 5 * 13,5 mm, vernickelt

zur Befestigung der Führungsschiene in der Beistoss- blende



Spanplattenschraube 3,5 * 40 mm, verzinkt

zur Befestigung der Beistossblende in den Fachträger-
bohrungen



Spanplattenschraube 3,5 * 15 mm, verzinkt

zur Befestigung der Führungsschiene in den Fach-
trägerbohrungen

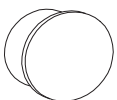
Beschlagbeutel Abdeckkappe 10 mm in Korpusfarbe



Abdeckkappe Ø10 mm , Kunststoff

zur Abdeckung der Bohrung zur Korpusverbindung ,
der Bohrungen Befestigung Abdeckplatte oben und Aussenseiten ,
der Bohrungen für Verstellfüße

Abdeckkappe Ø 34 mm



Abdeckkappe, Kunststoff Ø 34 mm

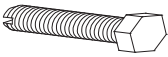
zur Abdeckung der Alumiumtöpfe in der Korpusrückwand
bei Kippsicherung und Aushängesicherung



Abdeckkappe, Kunststoff Ø 12 mm

zur Abdeckung der Verstellbohrung in Rückwänden, hängend

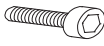
Beschlagbeutel Fußgestell und Kufengestell

	Rundkopfschraube M8 * 25 mm mit Beilagscheibe	zur Befestigung der Kufen am Rahmen
	Zylinderkopfschraube M5 * 12 mm mit Beilagscheibe	zur Verbindung der Korpusse mit dem Rahmen
	Schraube M6 * 30 mm (Sonderanfertigung)	zur Höhenverstellung der Kufen und Rahmen

Beschlagbeutel Fussgestell

	Hutmutter M8	zur Verschraubung der Füße mit dem Gestellrahmen
	Unterlegscheibe	zur Verschraubung der Füße mit dem Gestellrahmen
	Nivellierbolzen M8	wird in die in Füße geschraubt und kann von oben durch den Rahmen und von unten durch die Füße verstellt werden

Beschlagbeutel Falzunterlegscheibe

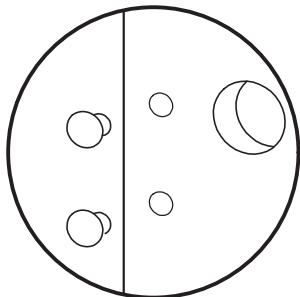
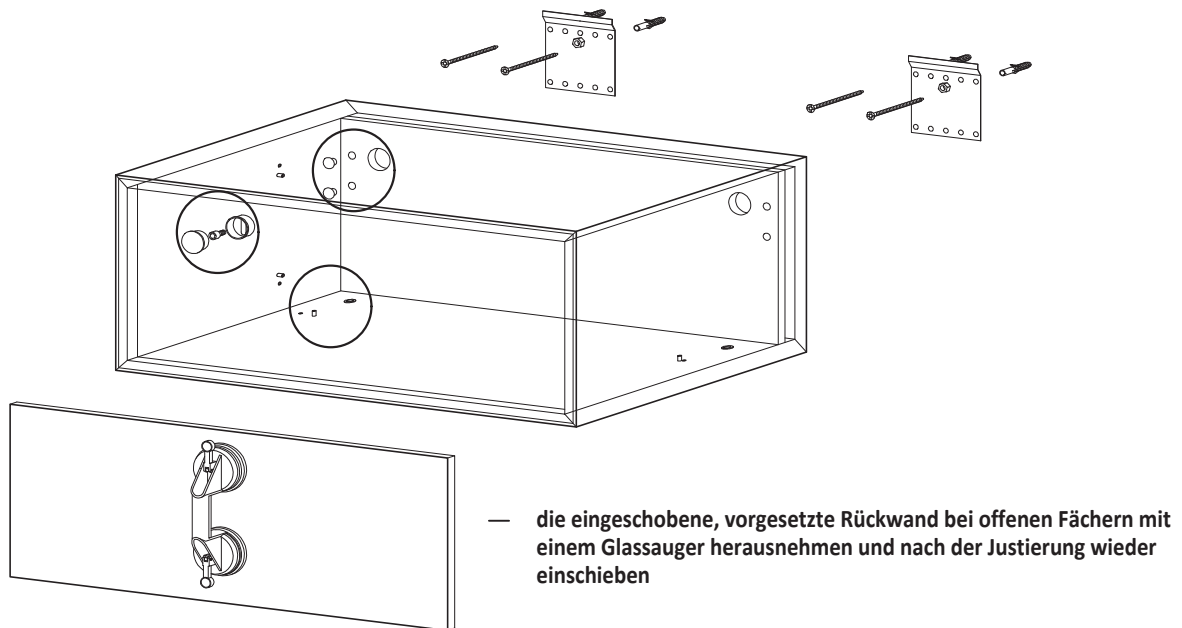
	Flachkopfschraube innensechskant M5 x 12 mm	zur Verschraubung des Fußgestells mit dem Korpus
	Falzunterlegscheibe	verklemt den Korpus mit dem Fußgestell an dem Flachstahl zwischen den Rahmenholmen
	Zylinderkopfschraube M5 * 20 mm, verzinkt	zur Verbindung der Korpusse mit Gestellrahmen bei Abdeckplatte unten 5mm

Beschlagbeutel Fachboden

	Bodenträger ø 3 mm, verzinkt	zur Auflage für Holz- und Glasfachböden
---	------------------------------	---

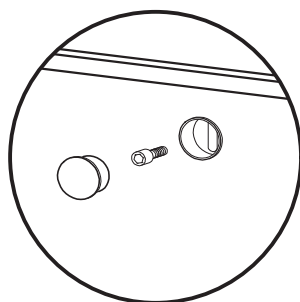
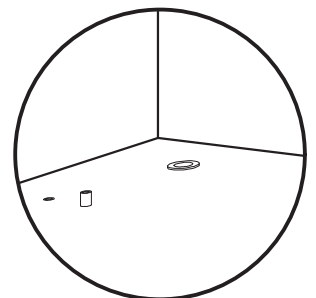
Beschlagbeutel Fachboden offenes Fach

	Bodenträger ø 3 mm, verzinkt	zur Auflage für Holz- und Glasfachböden
	Stahlstift ø 3 * 24 mm, vernickelt	zur beidseitigen Auflage der Fachböden bei Mittelseiten



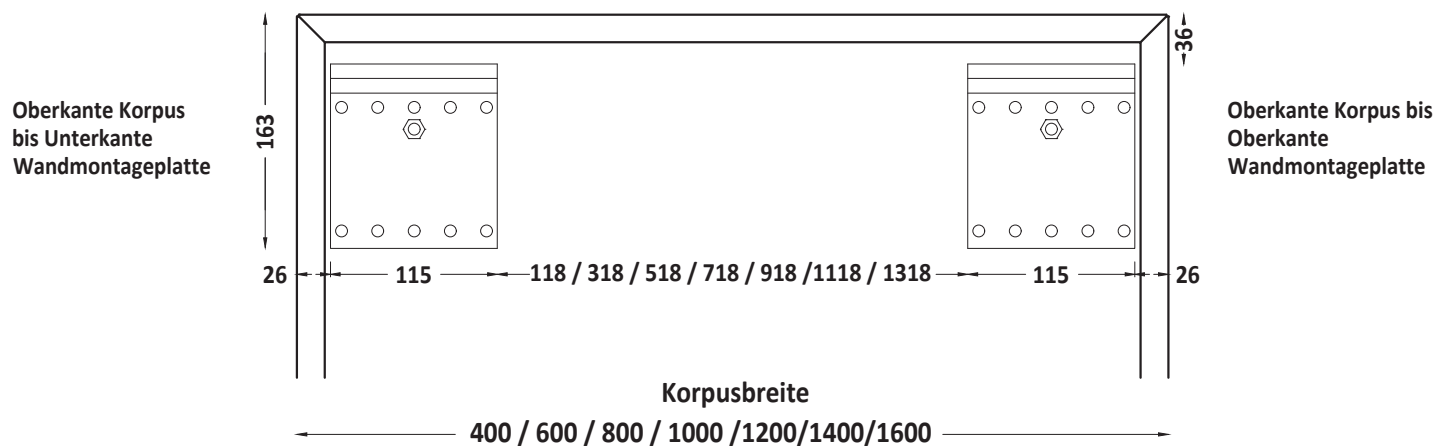
- Korpus einhängen und über Stellschrauben durch die Bohrungen in der Rückwand waagrecht (untere Stellschraube / PZ 2) und zur Wand hin (obere Stellschraube / PZ 2) ausrichten

- Stellschrauben im unteren Boden (von innen / PZ 2) zur senkrechten Ausrichtung des Korpus justieren

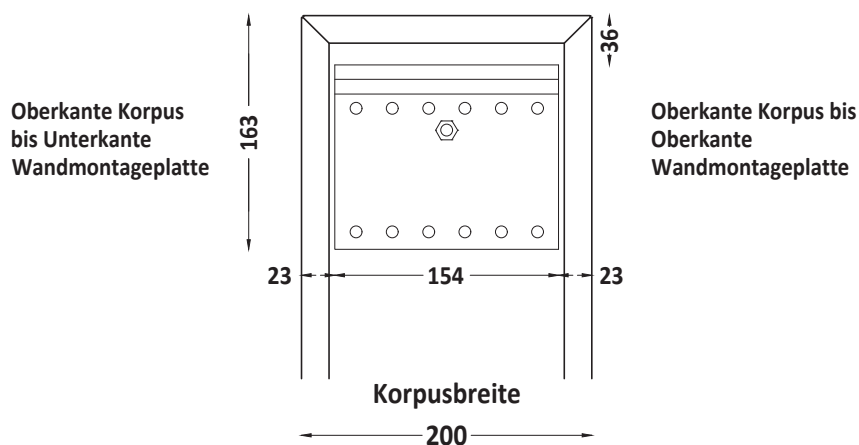


- Aushängesicherung (Aluminiumtopf und Inbusschraube M 8 * 20 mm) durch die Rückwand mit der Wandmontageplatte verschrauben
- nach der Justierung und Verschraubung der Korpusse (nur bei Bedarf) Abdeckkappen montieren

bei Boxen mit dritter Aufhängung muß die Position ausgemessen werden



— B 200 - 1 Montageplatte breit

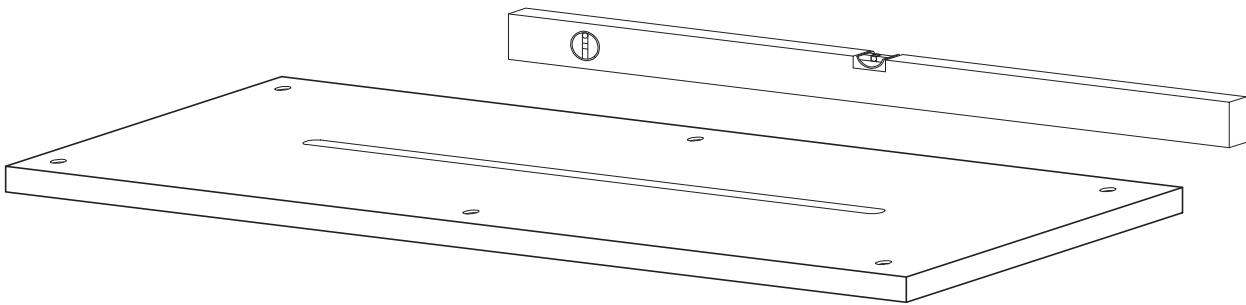


— bei übereinander montierten Korpusen immer mit den untersten Korpusen beginnen

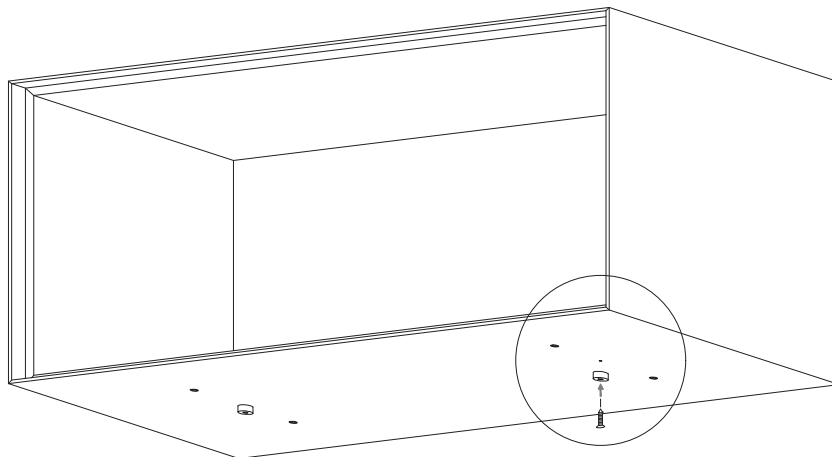
Montage auf Bodenplatte

PIURE.

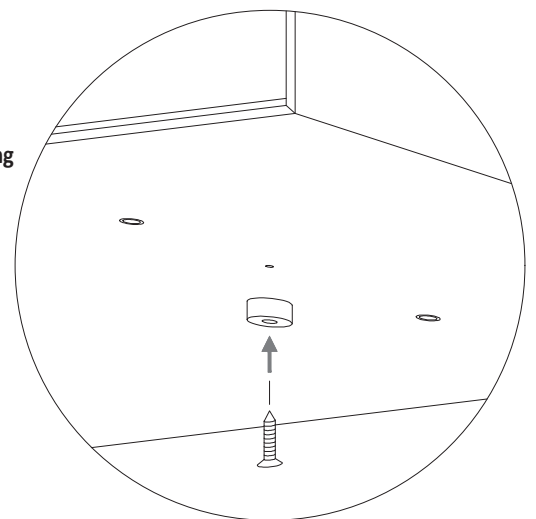
- die zurückspringende Bodenplatte steht vorne und hinten je 40 mm und seitlich je 12 mm von den Korpuskanten zurück

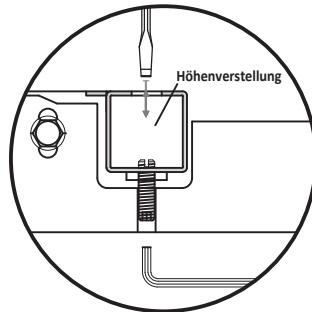
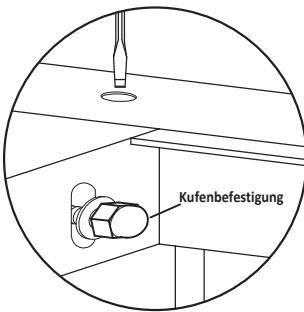
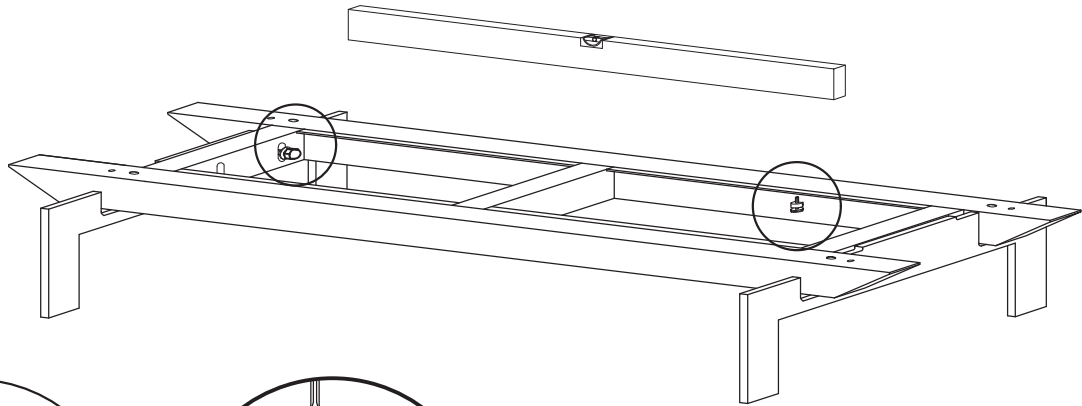


- Bodenplatte über die Verstellfüße waagrecht ausrichten (Inbus 5 mm)



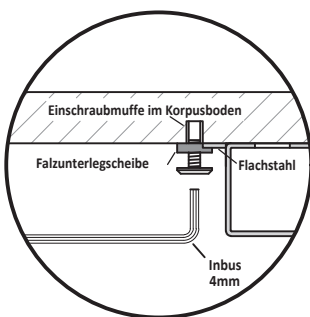
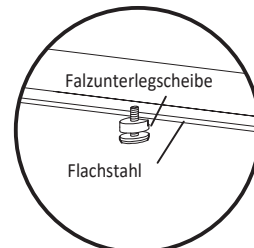
- Korpus auf die Bodenplatte stellen, die Kunststoffzylinder dienen zur Positionierung in der Nut in der Bodenplatte
- Korpusse mit Schrauben verbinden (bei Bedarf) und vorgesetzte Rückwand (bei offenen Elementen) wieder einschieben
- Kunststoffzylinder mit Spax 3,5 * 25 mm an den unteren Korpusboden schrauben



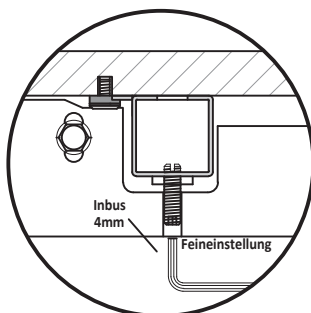


- Kufen an den Rahmenquerstücken anschrauben (Hutmutter M8 mit Unterlegscheibe), Schrauben noch nicht ganz festziehen
- Kufengestell waagrecht ausrichten, Höhenverstellung von oben durch den Rahmen mit Schlitzschraubendreher
- nach dem Ausrichten die Schrauben der Kufenbefestigung festziehen

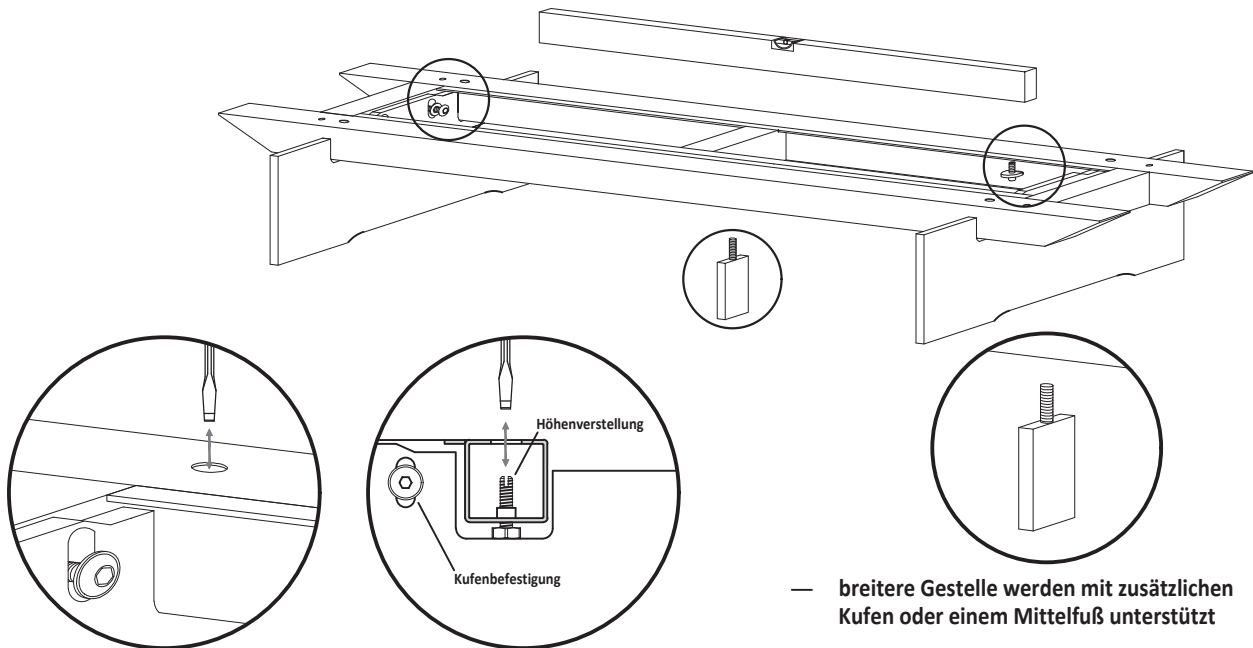
Verschraubung Gestell Korpus



- Korpusse auf das Fußgestell stellen und in der Länge links und rechts mit gleichmäßigem Überstand zu den Rahmenenden (ca. 2,5 cm) ausrichten
- in der Tiefe die Korpusse so ausrichten das die Gewindemuffen in den unteren Korpusböden gleichmäßig zwischen den Rahmenholmen liegen
- Korpusse von unten in die Gewindemuffen mit M5 * 12 mm mit Falzunterlegscheibe fest verschrauben
- die Falzunterlegscheibe klemmt auf dem 10 * 2 mm Flachstahlstreifen im Rahmen

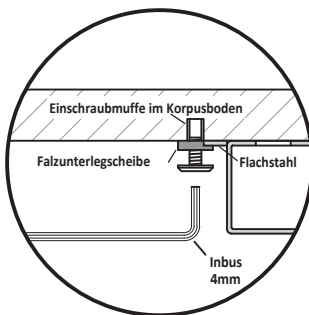
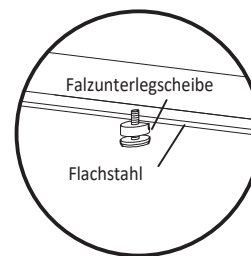


- nach Verschraubung mit den Korpusen kann bei Bedarf das Gestell von unten durch die Kufe, mit einem Inbus 4 mm feinjustiert werden
- hierzu die Schrauben zur Kufenbefestigung leicht lösen

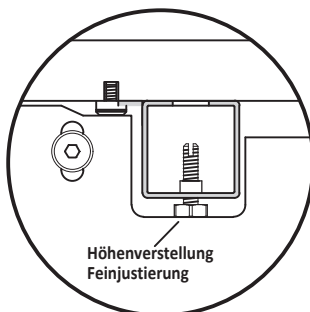


- Kufen an den Rahmenquerstücken anschrauben (Inbusschraube M8 * 25 mm mit Unterlegscheibe), Schrauben noch nicht ganz festziehen
- Kufengestell waagrecht ausrichten, Höhenverstellung von oben durch den Rahmen mit Schlitzschraubendreher
- nach dem Ausrichten die Schrauben der Kufenbefestigung festziehen

Verschraubung Gestell Korpus

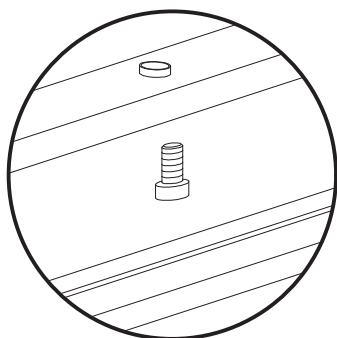
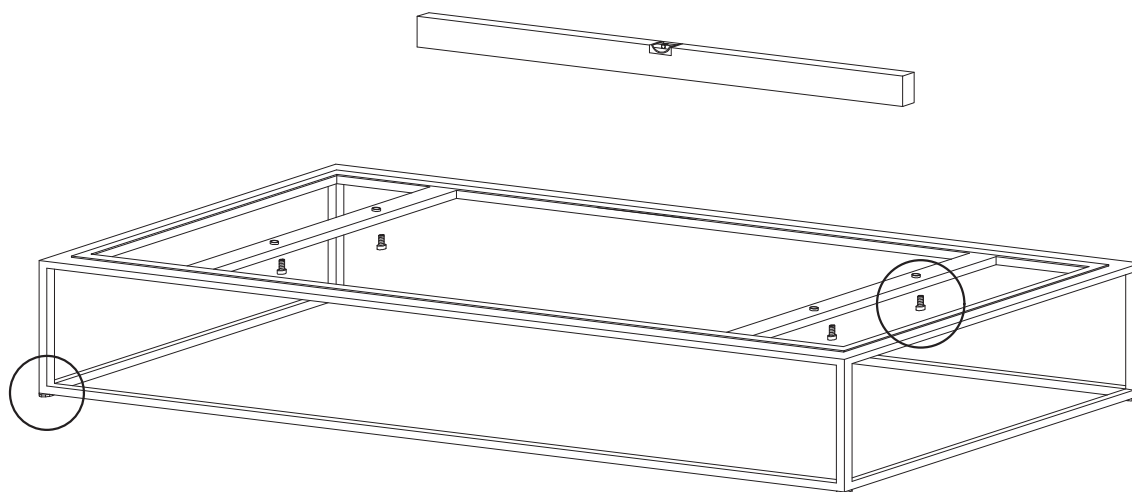


- Korpusse auf das Kufengestell stellen und in der Länge links und rechts mit gleichmäßigem Überstand zu den Rahmenenden ausrichten
- in der Tiefe die Korpusse so ausrichten das die Gewindemuffen in den unteren Korpusböden gleichmäßig zwischen den Rahmenholmen liegen
- Korpusse von unten in die Gewindemuffen mit M5 * 12 mm mit Falzunterlegscheibe fest verschrauben
- die Falzunterlegscheibe klemmt auf dem 10 * 2 mm Flachstahlstreifen im Rahmen

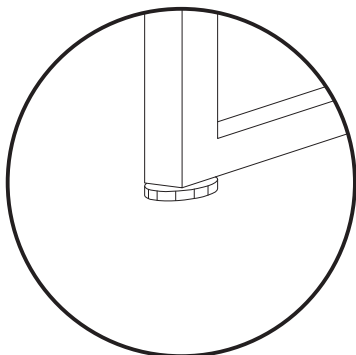


- nach Verschraubung mit den Korpusen kann bei Bedarf das Gestell von unten, mit einem Gabelschlüssel SW10 feinjustiert werden
- hierzu die Schrauben zur Kufenbefestigung leicht lösen

Montage auf Rahmengestell

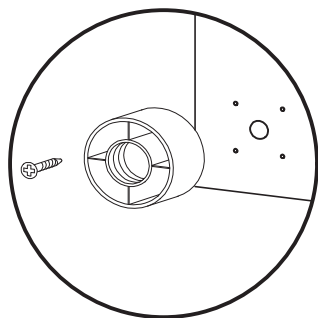
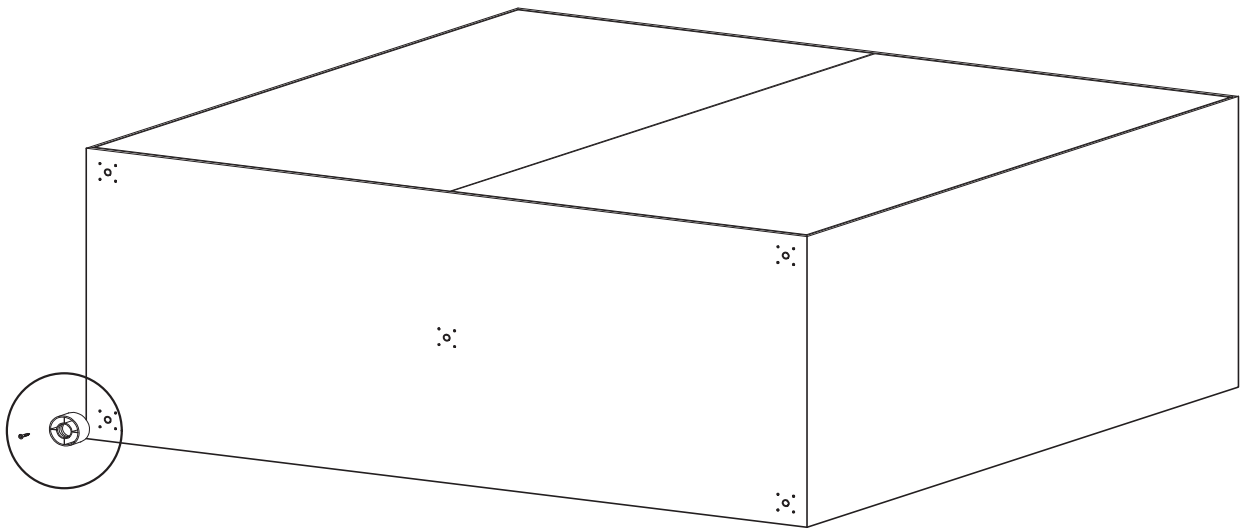


- Korpuse auf das Rahmengestell stellen und von unten mit dem Rahmen verschrauben (M5 * 20 mm)
- der Korpus sitzt umlaufend bündig auf dem Rahmengestell

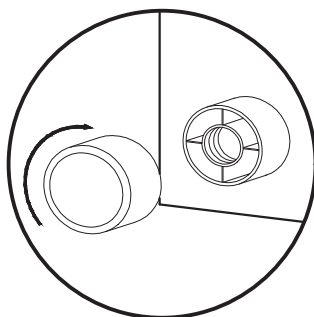


- über die Verstelle schrauben an den Kufen das Rahmengestell waagrecht ausrichten

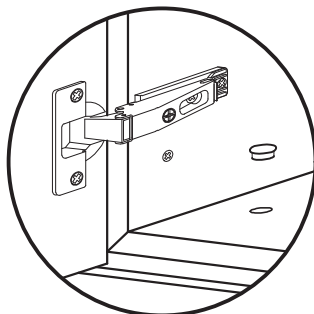
- Schubkästen vor Montage der Füße herausnehmen



der untere Boden jedes Möbels ist zur Montage von höhenverstellbaren Gleitfüßen aus schwarzem Kunststoff vorbereitet



- das Unterteil des Gleitfußes in den vorgebohrten Löchern verschrauben
- das Oberteil des Gleitfußes bis zum Anschlag auf das Unterteil drehen
- durch das Bohrloch im unteren Korpusboden die Gleitfüße mit einem Schlitzschraubendreher so justieren, dass das Möbel waagrecht steht
- das exakte Ausrichten des Möbels ist Grundvoraussetzung für ein exaktes Fugenbild



- nach dem Justieren die Bohrlöcher mit Abdeckkappen verschließen
- bei Möbeln mit Schubkästen ist die vordere Einstellbohrung durch die Führungsschiene verdeckt, der vordere Verstellfuß kann jedoch auch von Hand verdreht werden

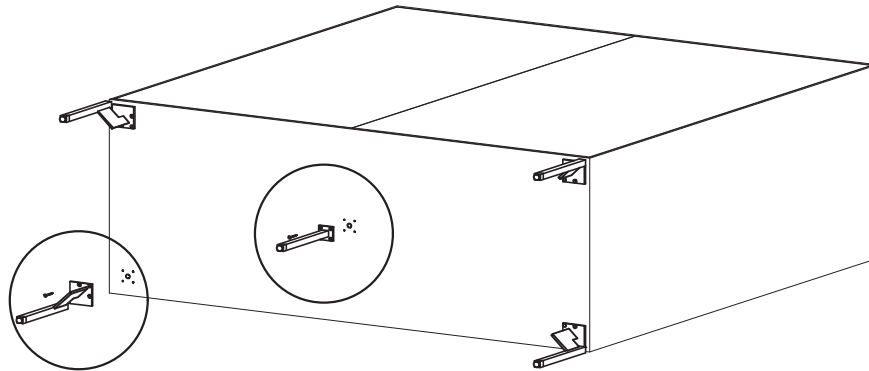
Eckfüße montieren und justieren

PIURE.

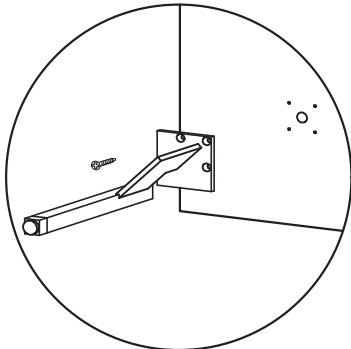
Beispiel: Einzelkorpuse



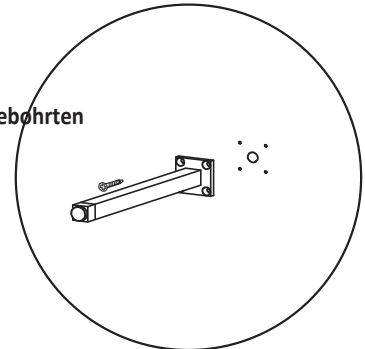
- die Eckfüße werden in den für die Gleitfüße vorbereiteten Bohrungen im unteren Boden befestigt
- 20-60 cm breite Möbel haben 4 Eckfüße
- 80-120 cm breite Möbel haben 4 Eckfüße und optional 1 mittigen Stützfuß



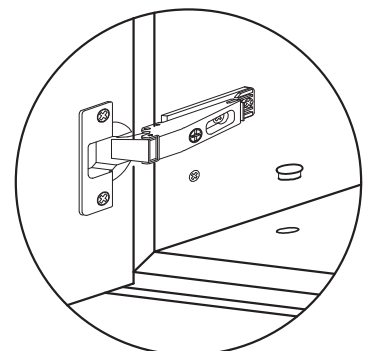
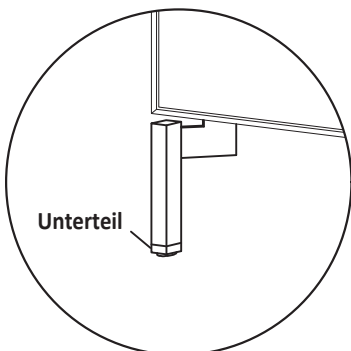
— Schubkästen vor Montage der Füße herausnehmen



- bei einzelnen Korpussen die Eckfüße in den vorgebohrten Löchern verschrauben
- gegebenenfalls Stützfuß in den mittig vorgebohrten Löchern verschrauben



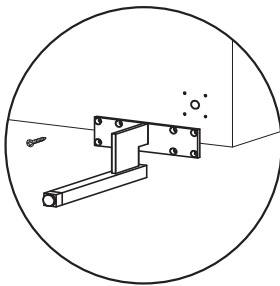
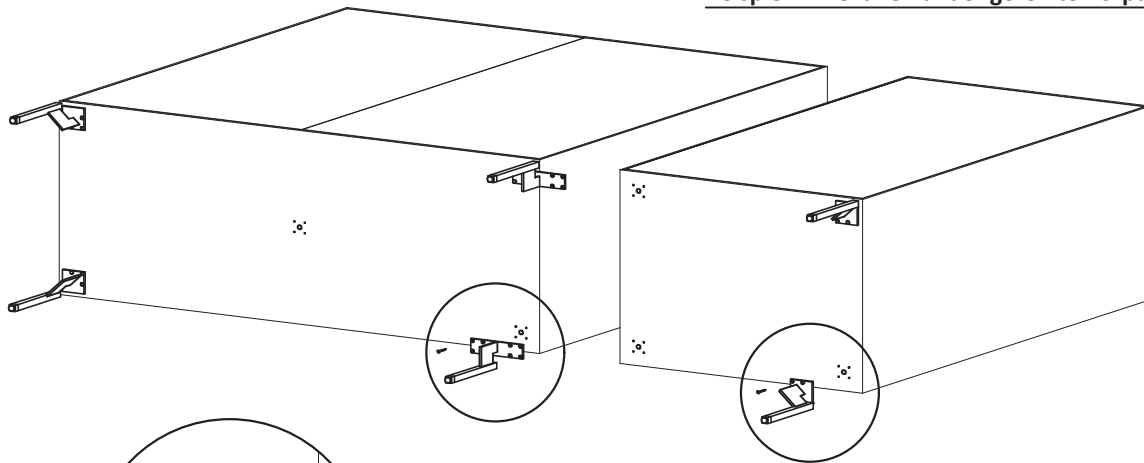
— Vorsicht ! Möbel beim Aufstellen nicht über die Füße kippen



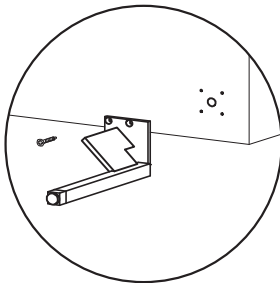
- durch Drehen der Unterteile können die Füße justiert werden
- Füße so einstellen, dass die Korpuse waagrecht stehen
- das exakte Ausrichten des Möbels ist Grundvoraussetzung für ein exaktes Fugenbild

- Bohrlöcher innen im Korpusboden mit Abdeckkappen verschließen

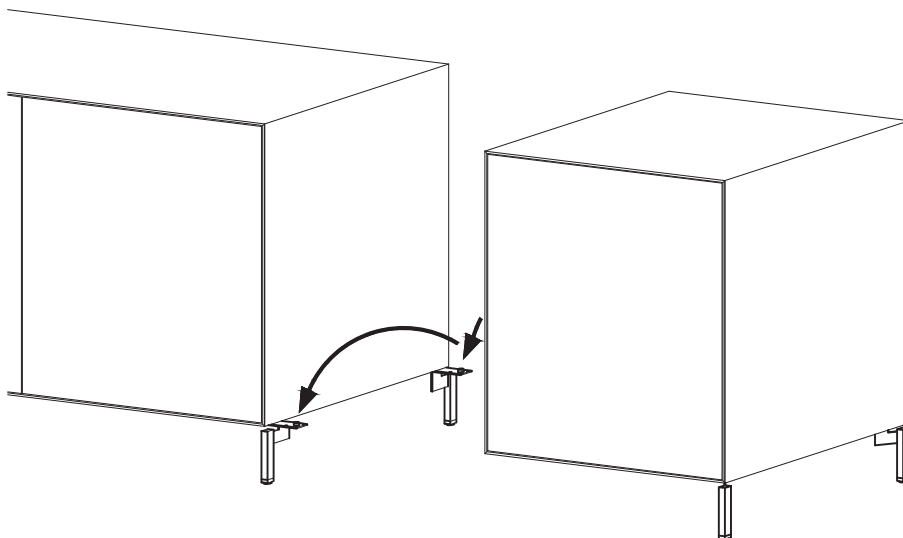
Beispiel: zwei aneinander gereihte Korpusse



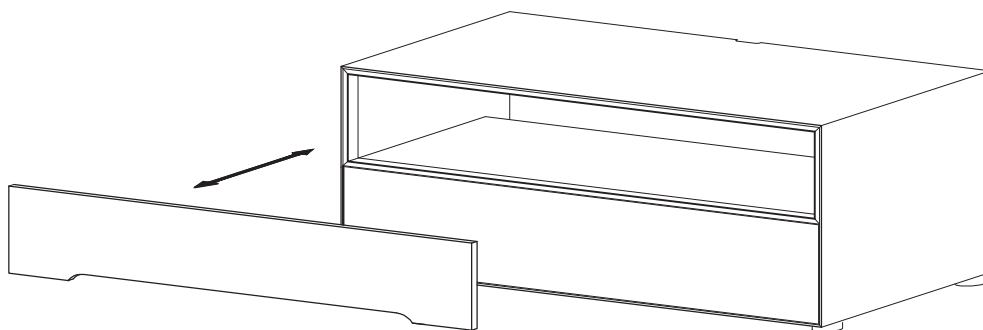
- kombinierte Korpusse werden am Stoß mit 2 Kombifüßen verbunden
- 1 Korpus mit 2 Eckfüßen und 2 Kombifüßen bestücken
- Korpus aufstellen und ausrichten



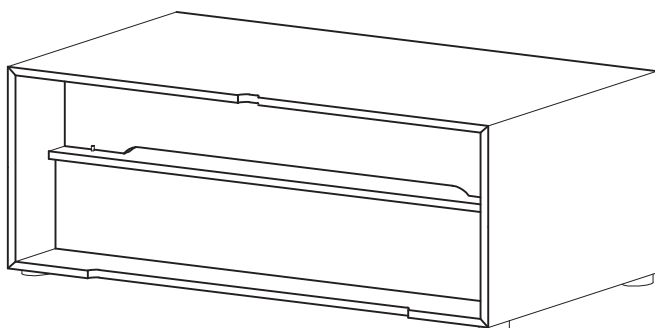
- Vorsicht ! Möbel beim Aufstellen nicht über die Füße kippen
- 1 Korpus nur mit 2 äußeren Eckfüßen bestücken



- Korpus auf die Arretierdorne der überstehenden Grundplatte der Kombifüße aufsetzen und einrasten
- Korpusse ausrichten und gegebenenfalls miteinander verschrauben
- Kombifüße im zweiten Korpus verschrauben

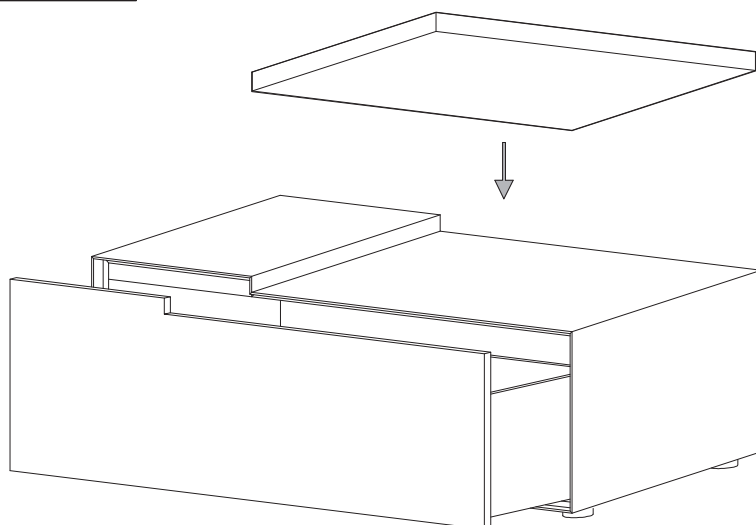


- die Rückwand im offenen Fach kann herausgenommen werden um Geräte zu verkabeln



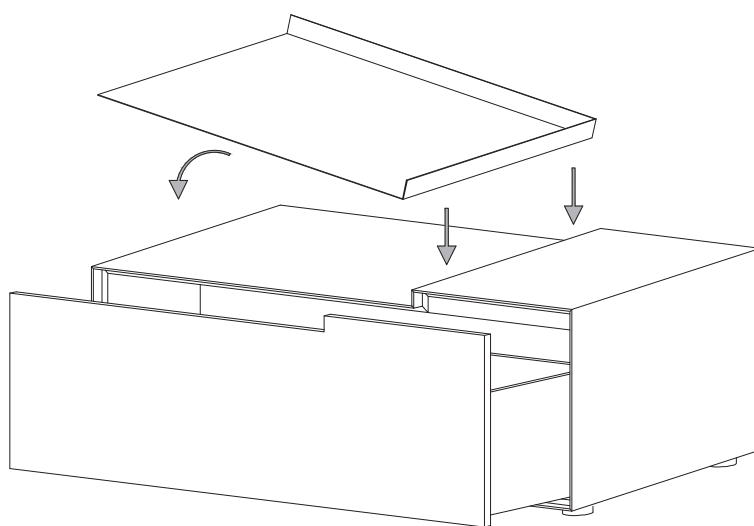
- hinter der festen Rückwand des Schubkastens kann eine Steckerleiste platziert werden.

Step Box links mit Aufsatz



- Aufsatz in der Stufe des oberen Boden auflegen
- auf der Unterseite der Aufsätze sind sechs Klebpunkte angebracht

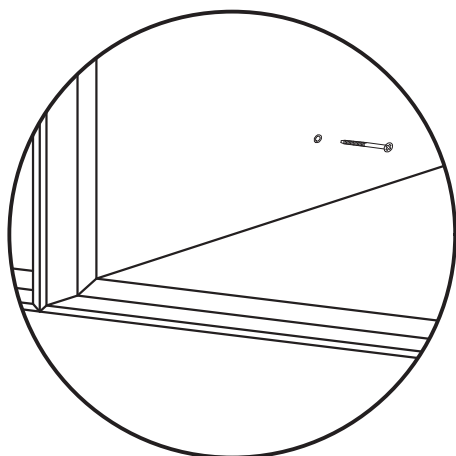
Step Box rechts mit Aufsatz



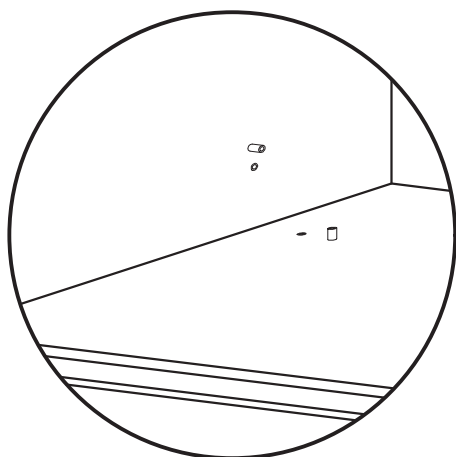
- Aufsatz gekippt an der Kante der Stufe ansetzen
- Kanten bündig mit dem Möbel ausrichten und Aufsatz aufkleben

Korpussen verschrauben (optional)

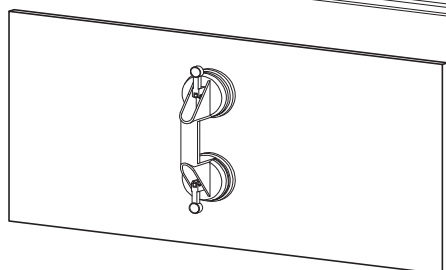
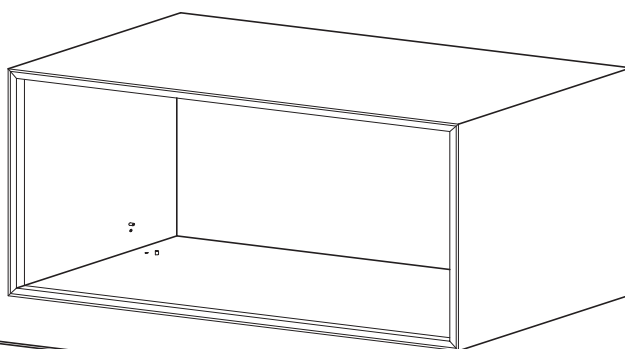
PIURE.



- zum Verschrauben die Korpuse mit Schraubzwinde klemmen und fixieren
- die Korpuse sind in den Seiten und den oberen Böden zur Verschraubung vorbereitet (Linsenkopf-Spax 3,5 * 35 mm, vernickelt)



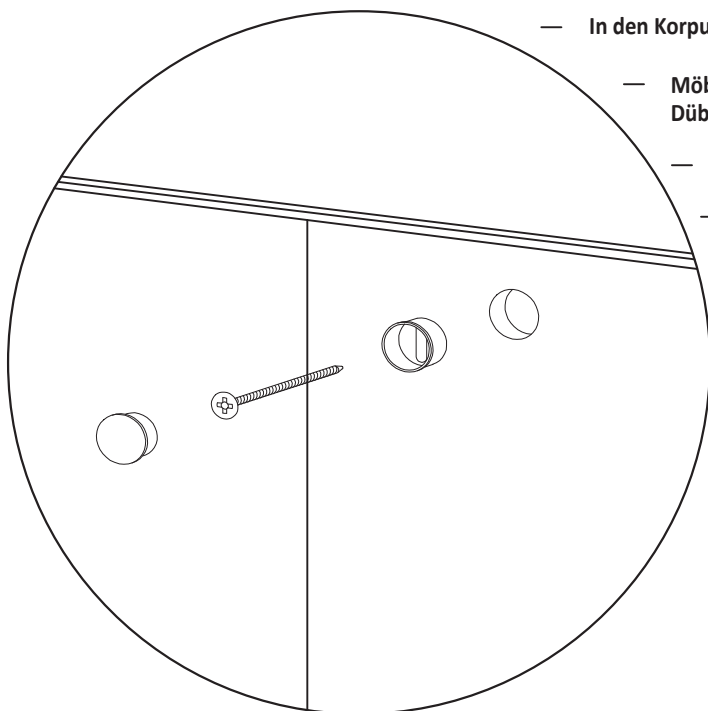
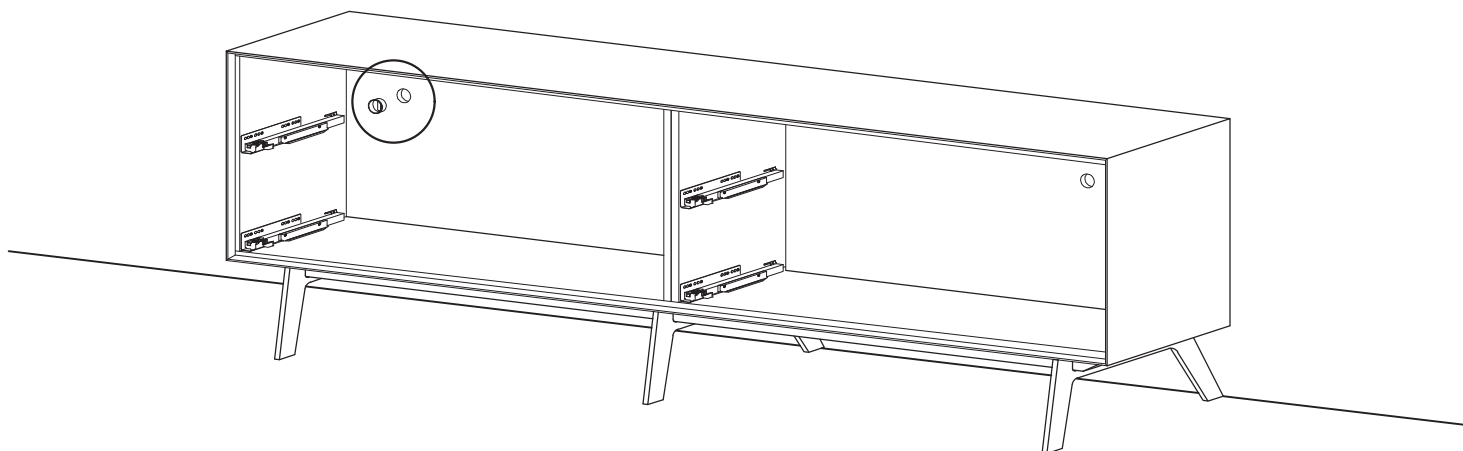
- die Bohrungen der Verschraubung liegen bei offenen Elementen hinter der vorgesetzten Rückwand (nur T480)



- die eingeschobene, vorgesetzte Rückwand bei offenen Fächern mit einem Glassauger herausnehmen

Möbel müssen gegen Kippen gesichert werden

- Schubkasten herausnehmen (Seite 20)



- In den Korpusrückwänden sind Bohrungen zur Kippsicherung vorgesehen
- Möbel an der Wand positionieren und Dübel durch die Bohrungen anzeichnen
- Dübellöcher für Dübel $\varnothing 8 \times 50$ mm bohren
- Aluminiumtopf in die Rückwandbohrungen stecken und mit $\varnothing 6 \times 90$ mm Schrauben verschrauben

Türeinstellung

- Türen über die 3-dimensionale Bandverstellung justieren (Abdeckkappen der Topfbänder entfernen)



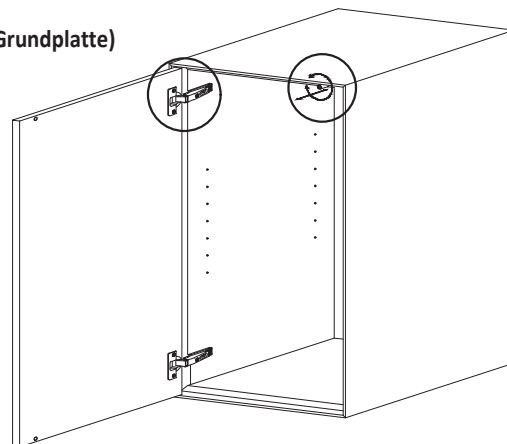
- Seitenverstellung (vorne auf Bandarm)



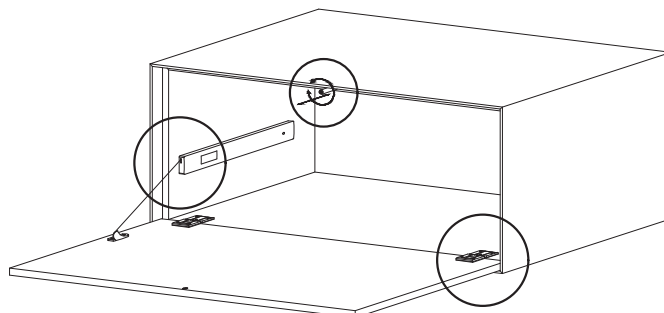
- Höhenverstellung (mittig auf Bandarm)



- Tiefenverstellung (hinten auf Grundplatte)



- über den Magnetschnapper durch Drehen die Tür- und Klappenebene und den Rücksprung der Front zum Korpus justieren



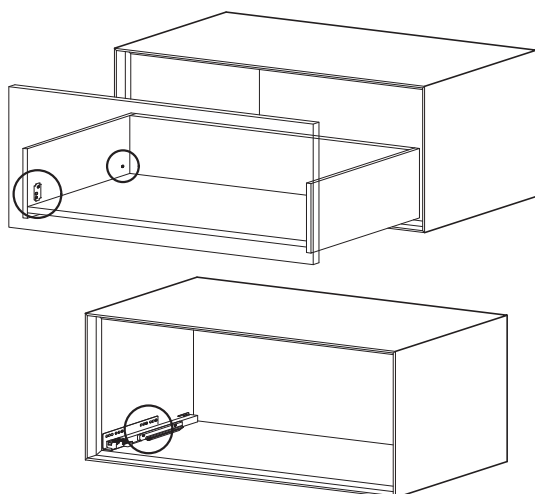
Klappeneinstellung

- Öffnungskraft und Öffnungswinkel am Seilzug justieren (werkseitig voreingestellt)
- die obere Schraube zur Einstellung der Öffnungskraft drehen (PH 2 / PZD 2)
- die untere Schraube zur Einstellung des Öffnungswinkels drehen (PH 2 / PZD 2)

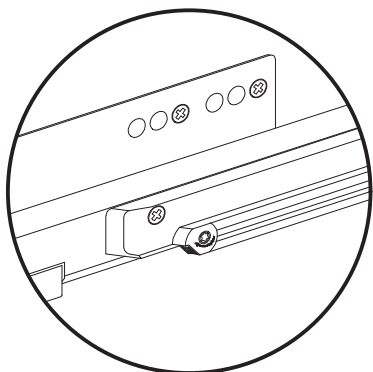
- Klappen über die 3-dimensionale Bandverstellung justieren

- Abdeckkappen entfernen und die Klappe so justieren, dass ein gleichmäßiges Fugenbild entsteht

- Abdeckkappen der Einstellschrauben wieder aufclippen

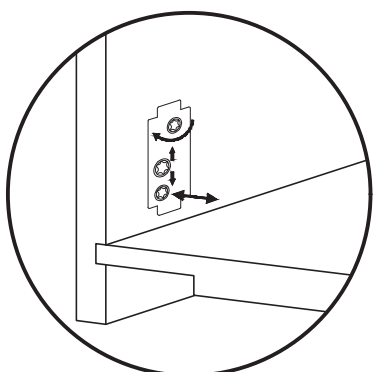


- Schubkasten sind in der Höhe, der Neigung, der Tiefe und zur Seite hin verstellbar (Torx 20)
- zum Herausnehmen eines Schubkastens diesen ganz öffnen, Verriegelungshebel auf beiden Seiten vorne unter dem Schubkastenboden lösen und Schubkasten nach vorne herausnehmen
- zum Einschieben Schubkasten auf die eingeschobenen Schienen setzen und einschieben, rastet selbsttätig ein
- Führungen immer nur parallel einschieben, da sonst die Synchronisierungseinheit beschädigt werden kann
- Montage, Demontage und Schubkasteneinstellung gemäß Herstelleranleitung



Tiefenverstellung

- über das Einstellrad (oranger Kunststoff) in der Mitte der Führungsschiene die Tiefe der Front justieren (unter dem Schubkastenboden)
- Verstellweg + 2 / - 2 mm

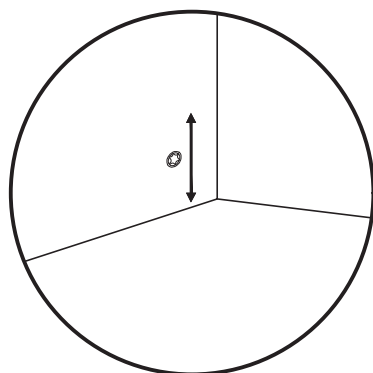


Höhenverstellung

- über die mittlere Schraube die Höhe der Front justieren
- Verstellweg + 2 / - 2 mm

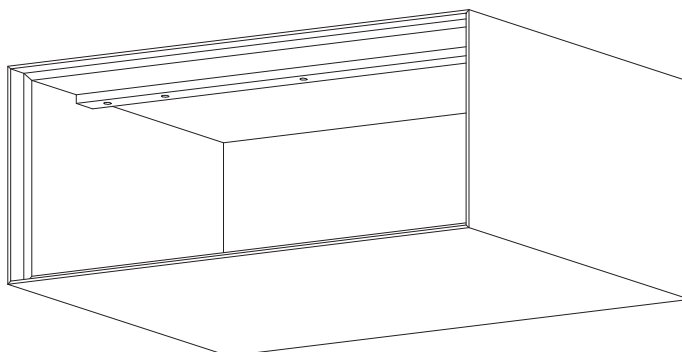
Seitenverstellung

- über die untere Schraube in der Zarge kann die Frontblende seitlich justiert werden
- Verstellweg + 1,5 / - 1,5 mm



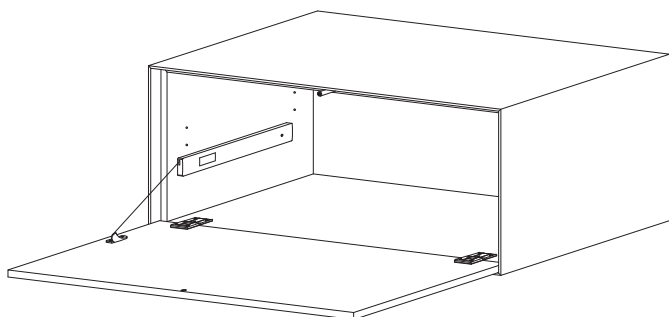
Neigungsverstellung

- über die hintere Schraube in der Zarge kann die Neigung des Schubkastens verstellt werden
- Abdeckkappen der Einstellschrauben wieder aufclippen

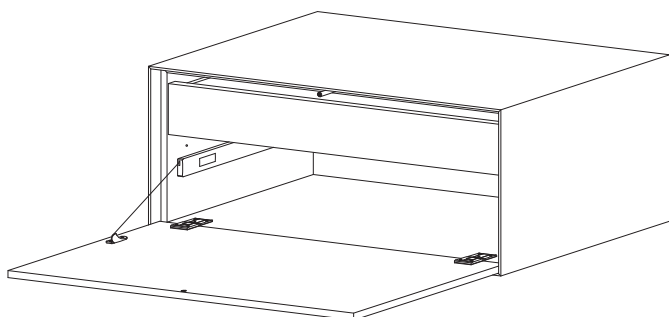


- alle geschlossenen Korpusse B800 , B1000 und B1200 mit Fronten sind werkseitig mit einer Verstärkungsschiene unter dem oberen Boden ausgestattet
- Verstärkungsschienen über die Verstellerschrauben vorspannen und Böden ausrichten (Inbus 3 mm)

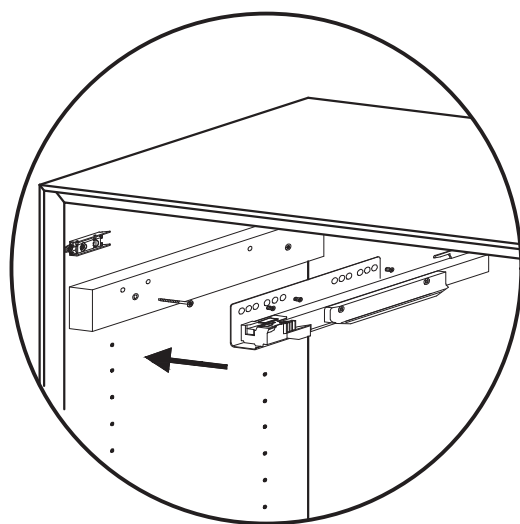
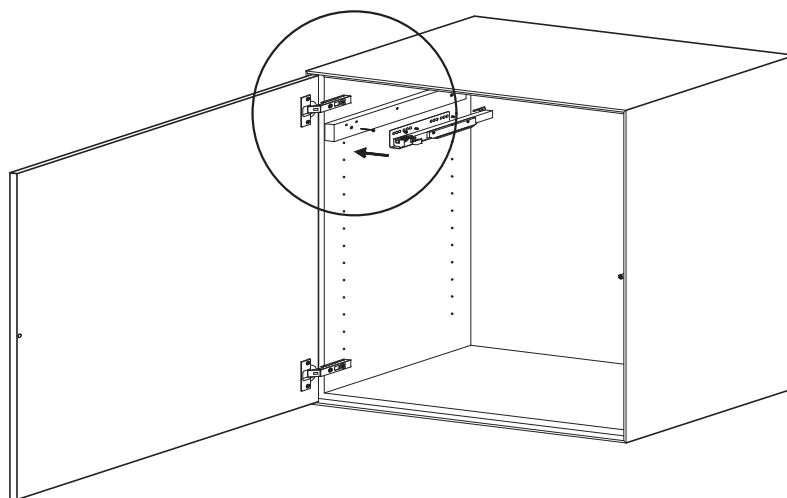
Innenschubkasten / Fachboden hinter Klappen und Schubkasten



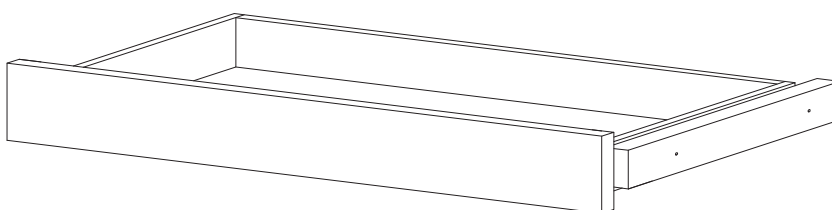
- Schubkasten- und Klappenkorpusse H375 und H500 sind werkseitig mit Bohrungen für Innenschubkasten und Fachboden vorgerichtet
- Es kann wahlweise ein Innenschubkasten oder ein Fachboden montiert werden



- Schubkastenführung in die oberen vorgebohrten Löcher schrauben und Innenschubkasten einsetzen (kein Tip-on!)



- zur Montage von Innenschubkästen hinter Türen müssen Beistoßleisten in die Korpusse geschraubt werden
- die Beistoßleisten sind passend zur Lochreihenbohrung für die Verschraubung vorgebohrt
- Spax 3,5 * 45 mm verwenden
- Varianta-Schrauben 5 * 13,5 mm für die Führungsschienen verwenden
- Schubkasten einsetzen



PFLEGEHINWEISE

Die Flächen unserer Qualitätsmöbel (lackierte Holzoberflächen, Mattlackflächen, Hochglanzflächen und hinterlackierte Gläser) lassen sich am besten mit kalkfreiem Wasser oder aber mit handelsüblichem Glasreiniger wie z.B. Sidolin reinigen.

Es sollte auf keinen Fall mit alkohol- oder säurehaltigen Putzmitteln gearbeitet werden. Bestens geeignet zur schonenden Reinigung ist ein sauberes Baumwolltuch, welches trocken wie nebelfeucht angewendet werden kann. Bitte keine Mikrofasertücher verwenden.

HINWEIS

Bitte achten Sie darauf, dass auf den hochwertigen Möbeloberflächen keine heißen, schweren, scharfkantigen oder feuchten Gegenstände abgestellt werden, welche Druckstellen oder Ränder verursachen können! Verschüttete Flüssigkeiten bitte sofort abtupfen und nicht eindringen lassen! Niemals mit großem Druck auf einer Stelle reiben!

ALLGEMEINE HINWEISE

Piure fertigt seine Produkte nach dem heutigen Stand der Technik und entsprechend den geltenden Vorschriften und Regeln.

Trotzdem können von diesen Produkten Gefahren für Personen und Sachwerte ausgehen, wenn:

- Das Produkt unsachgemäß montiert wird.
- Das Produkt nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Das Produkt unsachgemäß verändert oder umgebaut wird.
- Keine Original-Fachböden verwendet werden.
- Die Sicherheitsbestimmungen nicht beachtet werden.

WARNUNG: Jede Person, die mit der Planung, Montage und/oder Benutzung befasst ist, muss die Montage- und Bedienungsanleitung unbedingt lesen und befolgen. Darüber hinaus gelten selbstverständlich:

- Einschlägige Unfallverhütungsvorschriften
- Allgemein anerkannte sicherheitstechnische Regeln
- Länderspezifische Bestimmungen

SICHERHEITSHINWEISE

Spielende Kinder können oft Gefahren nicht richtig abschätzen. Stellen Sie daher sicher, dass Ihre Einrichtung nicht als Spielgerät verwendet wird. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Die baulichen Gegebenheiten, insbesondere die Ausführung und Tragfähigkeit von Wänden, Decken und Fußböden, kann die Tragfähigkeit für die angegebene Zug- oder Druckbelastung nicht durch geeignete Befestigungs- oder Stabilisierungselemente erreicht werden, ist von einer Montage abzusehen.
- Alle gelieferten Konstruktionsbauteile, die zur Stabilisierung der Aufbauten dienen, sind uneingeschränkt anzubringen, bzw. dürfen auch nicht entfernt werden.
- Die Beladung der Produkte darf erst nach Abschluss aller Montagearbeiten vorgenommen werden.
- Fachböden sollten möglichst gleichmäßig belastet werden.
- Vermeiden Sie starke, ruckartige Belastungen.

Thank you – we hope you enjoy your PIURE product!

www.piure.de